

u. beyde erwachsenen Töchter u. andre unsrer
 Gatten mit Thätigkeit um die Tugend gebra-
 chen; aber das mal vor die Quade nicht
 ihm zugeachtet, u. die andre müßten
 warten. Diesen winter Jafre hat er dar-
 nach getrachtet in der Gme. zu sagen;
 wozu es nichtlich Tugend nicht können Mo-
 ge gekommen ist. Der Hl. lasse ihn nun
 in der Gme. gezeihen! D. 13^{ten} Jafre-
 ten die Fremden von Sandusky u. Si-
 geyunk wieder nach Jafre. Oberwäster
 Frau nahm besonders Abschied, u. vor-
 sprach wieder zu kommen. Die wir
 wird von uns in Sigeyunk zu erzeh-
 len wissen, dann sie ist auch alle sehr
 aufmerksame gewesen. Dinst war für
 ein geschäftiger Tag für die Jafre,
 die den ganzen Tag ihre Arbeit hatten.
 D. 18^{ten} versuchten wir über die Bildung der
 Tugenden u. Tugend für dieses Jafre unser
 Briefen aus der Gme. zu unsern nicht
 geringen Freude u. Erquickung. D. 22^{ten}
 sprachen die Jafre mit einigen Leu-
 ten. Zwei, die fortgeschickt wurden
 sollten,